



**A**uguste Freifrau Koller gibt schmerzerfüllt im eigenen und im Namen ihrer Kinder **Alexander Freiherrn Koller**, Ministerialsekretärs im k. k. Handelsministerium, **August Freiherrn Koller**, Rittmeisters im k. u. k. 14. Dragonerregimente, und **Johanna Freifrau Haan**, ihrer Schwägerin **Johanna Gräfin von Thun und Hohenstein**, ihrer Schwiegertochter **Marie Freifrau Koller** und ihres Schwiegersohnes **Friedrich Freiherrn Haan**, k. u. k. Linienschiff-Kapitäns, die tiefbetäubende Nachricht von dem Ableben ihres Gemals, Sr. Excellenz des

## Freiherrn Alexander Koller,

k. u. k. wirkl. Geheimen Rates, Generals der Cavallerie, Kapitäns der k. u. k. I. Arciären-Leibgarde, Mitgliedes des Herrenhauses des Reichrates, Inhabers des Huszarenregimentes Nr. 8 Alexander Freih. v. Koller, Grosskreuzes des k. ungar. St. Stefansordens, des österr. kaiserl. Leopoldsordens (mit der Kriegsdekoration des Ritterkreuzes), Ritters des österr. kaiserl. Ordens der Eisernen Krone I. Kl. (mit der Kriegsdekoration II. Kl.), Besitzers der Kriegsmedaille, des Officier-Dienstzeichens II. Kl. und des Marianerkreuzes des deutschen Ritterordens, Ritters des k. preuss. Schwarzen Adlerordens I. Kl. mit dem en sautoir zu tragenden Grosskreuze des Roten Adlerordens, Grosskreuzes des k. italien. St. Mauritius- und Lazarus-Ordens, des grossherzogl. Oldenburg'schen Hausordens und des herzogl. Braunschweig'schen Ordens Heinrich des Löwen, Ritters des k. russ. St. Annenordens II. Kl. (in Brillanten), des k. russ. königl. St. Stanislausordens und Wladimirordens III. Kl., Ehrenbürgers der Städte Dobritschan, Joachimsthal, Leitomischl, Micholup, Neuhütten, Reichenberg, Saaz, Trnowan und der Ortschaften Ober- und Unter-Cernosic, Dobřichovice, Gross- und Klein-Holletitz, Radotin, Tronic und Veletic, Ehrenhauptmanns des Prager Scharfschützen-Corps, des Prager Infanterie-Bürgercorps, des Braunau-er, Jičín-er, Karlsbader, Laun-er, Leipä-er, Pisek-er, Rumburger, Schlan-er, Saazer und Trautenauer Schützencorps, Ehrenmitgliedes zahlreicher Veteranenvereine etc.,

welcher nach langem, schweren, mit christlicher Ergebung ertragenen Leiden und Empfang der heil. Sterbesakramente, im 77. Lebensjahre am 29. Mai 1890, um 6 Uhr Nachmittags zu Baden b. W. selig im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des teuren Verblichenen wird am Samstag den 31. Mai l. J., um 4 Uhr Nachmittags, im Trauerhause: Baden b. W., Neugasse 11, eingesegnet, hierauf in die Stadtpfarrkirche und sodann auf den städt. Friedhof zur Beisetzung in der Familiengruft überführt.

Die heiligen Seelenmessen werden Montag den 2. und Dienstag den 3. Juni l. J., jedesmal um 10 Uhr Vormittags in der Hofkirche (Frauengasse) zu Baden gelesen.

Baden, am 29. Mai 1890.